



[www.lilarum.at](http://www.lilarum.at)

LILARUM - Materialien

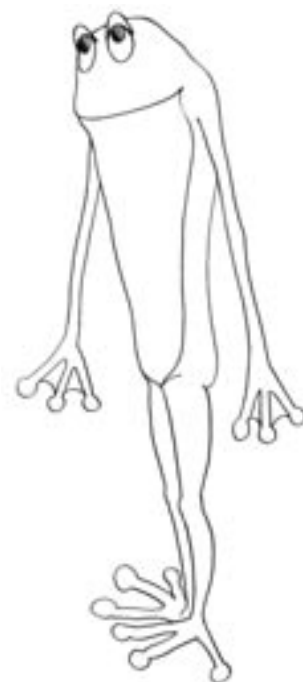
# Das Konzert der Frösche



## Das Konzert der Frösche

Schon bald soll das große Froschkonzert stattfinden und die Frösche Grün, Hupf, Schorschi und Rana sind riesig aufgeregt. Die strenge Chorleiterin Adele Krotansky hat alle Hände voll zu tun, um den chaotischen Frosch-Haufen in Zaum zu halten. Doch während der Schlussproben versagt plötzlich ihre Stimme und sie muss sofort ins Bett. Diagnose: Grippe. Wer soll jetzt den Chor dirigieren?

Madame Goldauge übernimmt spontan die Chorleitung. Sie ist viel netter als die Krotansky, hat vom Dirigieren aber leider überhaupt keine Ahnung. Als auch noch das Wetter verrückt spielt, droht das Konzert endgültig ins Wasser zu fallen. Doch mit etwas Wetterglück und mithilfe einer überdimensionalen Eiswürfelmaschine kann das Konzert wie geplant stattfinden: Frosch zu sein Bedarf es wenig und wer Frosch ist, ist ein König!



Figurentheater LILARUM, Göllnergasse 8, 1030 Wien  
Tel: 01 710 2666, Fax: 01 710 2666 20  
lilarum@lilarum.at - www.lilarum.at

Informationen für Pädagog\_innen & Kartenreservierungen:  
01 710 2666 21

# Fragen,

die vor oder nach dem Stück in Gesprächen mit Kindern erarbeitet werden

## Fragen zum Thema „Gemeinschaft“

- Was ist eigentlich eine Gemeinschaft?
- Was ist wichtig, wenn man sich in einer Gruppe aufhält?
- Warum ist es manchmal schwierig, dass wir alle verschieden sind?
- Warum ist es manchmal so toll, dass wir alle verschieden sind?

## Fragen zum Thema „Frösche“

- Wie wird aus Froschlaich ein Frosch?
- Wie sieht ein Frosch eigentlich genau aus?
  
- Wo leben Frösche?
- Wie bewegen sie sich?
  
- Was essen Frösche am Liebsten?
- Haben Frösche Feinde?

## Weitere Ideen

Die folgenden Materialien bieten Impulse zur eigenständigen Auseinandersetzung mit den Inhalten. So können die Kinder ihren ganz persönlichen Zugang zu einer Thematik entwickeln.

## Materialien zum kreativen Gestalten

### Seerosenteich mit Fröschen:

Für die Frösche brauchen wir leere Fruchtzwerg-Becher. Die Becher werden bemalt. Dann kleben wir zwei Augen aus Papier darauf. Die Froschzungen werden aus einem zusammengerollten Blatt rosa Papier gemacht und ebenfalls auf die Becher geklebt. Setzt man die verschiedenen Frösche dann auf ein großes Blatt blaues Papier, sieht es aus, als würden die Frösche gerade aus dem Wasser auftauchen, um nach einer Fliege zu schnappen.

### Frosch-Memory:

Zunächst werden die Karten in Form von Seerosenblättern aus grünem Karton ausgeschnitten (Das sollte von einem Erwachsenen gemacht werden, damit alle Karten möglichst gleich aussehen!). Auf die Rückseite der Karten wird weißes Papier geklebt. Jedes Kind malt dann einen Frosch auf zwei Karten. Der Frosch muss auf beiden Karten möglichst gleich aussehen. Wenn sie sich nicht ganz genau ähneln, wird das Spiel etwas schwieriger. Anhand des Zeichenstils lassen sich die zwei zusammenpassenden Frösche dann aber vielleicht doch finden. Und los geht das Memoryspiel!

---

\*In gemeinsamen Gesprächen können die Kinder angeregt werden, über bestimmte Themen nachzudenken und sich darüber auszutauschen. Sie können Informationen bekommen, sich ihrer eigenen Meinung zu Themen bewusst werden und sich ihre Erfahrungen in Erinnerung rufen. Dabei kann es sehr spannend sein, zu hören, wie es den anderen mit bestimmten Gefühlen geht und was sich andere über etwas denken. Gleichzeitig können verschiedene Vorinformationen gegeben werden, die den Kindern helfen, die Handlung gut zu verstehen.

Im Theaterstück erleben die Kinder dann, wie sich die handelnden Figuren in bestimmten Situationen verhalten und welche Lösungen sie für Probleme finden.

## Spielanregungen\*,

Mit folgenden Spielanleitungen sollen die Kinder vor und/oder nach dem Theaterbesuch die Möglichkeit bekommen, sich spielerisch mit den Themen des Figurenspiels auseinanderzusetzen.

### Der Dirigent

Jedes Kind bekommt ein Instrument. Zunächst leitet die Pädagogin / der Pädagoge das Orchester.

Es werden bestimmte Handzeichen ausgemacht, nach denen die Instrumente gespielt werden. Zum Beispiel:  
große Bewegungen = laut spielen  
kleine Bewegungen = leise spielen  
erhobener Finger auf den Lippen = die Instrumente verstummen

Nach einer ersten kurzen Probe mit der Pädagogin/dem Pädagogen können sich die Kinder abwechselnd als Dirigenten versuchen.

### Frosch im Seerosenteich

Der Bewegungsraum bzw. der Gruppenraum ist heute ein großer Tümpel. Wir wandeln uns in Frösche und hüpfen herum.

Wer macht die kleinsten Froschhüpfer?  
Wer springt am Höchsten?  
Wer springt am Weitesten?

Nun bekommt jeder Frosch ein Seerosenblatt (z.B. ein grünes Tuch). Zur Musik hüpfen die Frösche durch den Raum. Wenn die Musik stoppt hüpfen jeder Frosch schnell auf sein Blatt zurück. Doch was passiert, wenn eines der Blätter im See versinkt? (Die Pädagogin / der Pädagoge hat während dem Musikspiel ein Tuch entfernt!) Dann müssen mehrere Frösche auf einem Blatt zusammenrücken... Das Spiel endet, wenn es auf den Seerosenblättern zu eng wird oder die Frösche müde vom vielen Hüpfen sind.

---

\*Vor dem Theaterbesuch können die Kinder auf die Inhalte des Figurenspiels eingestimmt werden und erkennen während des Figurenspiels vielleicht Situationen wieder, die sie zuvor in einem Spiel selbst erlebt haben.

Nach dem Theaterbesuch können die Kinder das Gesehene im Spiel aufarbeiten und noch einmal selbst erleben.

## Weitere Ideen

Die folgenden Materialien bieten Impulse zur eigenständigen Auseinandersetzung mit den Inhalten. So können die Kinder ihren ganz persönlichen Zugang zu einer Thematik entwickeln.

### Materialien für den Bau- und Konstruktionsbereich

Aus verschiedenen Kieselsteinen, Glasmugelsteinen und blauen Tüchern können die Kinder Froschteiche und Tümpel gestalten.

### Materialien für Rollenspiele

Instrumente, Dirigentenstab, Notenständer, Frack und Fliege

## Im Alltag

Der Kindergartenalltag/der Schulalltag bietet immer wieder Möglichkeiten, die Kinder in Handlungen wie Aufräumen, Kochen, Putzen usw. mit einzubeziehen. Dabei kann Bezug auf Inhalte des Figurenspiels genommen werden.

### Tischspruch

„Die Frösche im Teich, die wussten es gleich:  
Das Essen ist da - Hurra!“

### Eiswürfel herstellen

Frau Krotansky, die Chorleiterin, wünscht sich nichts sehnlicher als eine Eiswürfelmaschine, um sich abzukühlen. Aber die Eiswürfelmaschine für Frau Krotansky zu bekommen ist gar nicht so leicht.

Dabei ist es ganz einfach Eiswürfel herzustellen, wenn man ein Tiefkühlfach hat! So können die Kinder auch beobachten, wie aus Wasser langsam Eis wird. Auch andere Flüssigkeiten (z.B. Fruchtsirup, Orangensaft, Honig etc.) können in Eiswürfelformen gefüllt und in das Tiefkühlfach gelegt werden. Das ist ein spannender Vergleich! Friert der Honig genauso schnell wie Wasser? Wodurch unterscheiden sich die Eiswürfel?

### Speisekarte für den Frosch

Im Kindergarten entstehen immer wieder Wartezeiten wie z.B. beim Essen oder Anziehen.

Um diese Wartezeiten zu überbrücken, können wir „eine Speisekarte“ für Frösche zusammenstellen. Was würde ein Frosch wohl am Liebsten essen? Fliegensuppe oder Regenwurm spaghetti? Als Nachspeise vielleicht Stechmückentorte? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

## Für Kinder

Meyers kleine Kinderbibliothek

**Der Frosch** (ab 3)

ISBN: 978-3-7373-7081-3

Wiltrud Thies

**Fred, der Frosch, und eine Schule für alle** (ab 4)

ISBN: 978-3-943919-20-2

Laetitia Devernay

**Applaus** (ab 3)

ISBN: 978-3-939435-42-6

Andrea Hoyer

**Im Konzert** (ab 5)

ISBN: 978-3-7957-0420-9

## Für PädagogInnen

B. Markway

**Kinderängste und Schüchternheit  
überwinden**

Beltz 2007, 240 Seiten

€ 15,40; ISBN: 978-3-407-22892-5



**Zum Finden erfunden**

1030 Wien Landstraßer Hauptstraße 2a/2b

Mo - Sa: 09:00 - 21:00

So: 11:00 - 21:00

[www.thalia.at](http://www.thalia.at), [www.facebook.com/thalia.](https://www.facebook.com/thalia.at.wienw3)

[at.wienw3](https://www.facebook.com/thalia.at.wienw3)